

Zertifikatskurs

# AUSSTELLUNGSDESIGN

Gestaltung | Medien | Digitalisierung | Nachhaltigkeit



Foto: © Tom Schulze, asist

30. Okt bis 12. Dez 2026



Universität der Künste Berlin

**Berlin Career College**

---

## Qualifikationsziel und Methodik

Mit freundlicher Unterstützung von:



asisi



Verband  
für Ausstellungsgestaltung e.V.



österreichisches kulturforum<sup>ber</sup>



[www.ziw.udk-berlin.de/ausstellungsdesign](http://www.ziw.udk-berlin.de/ausstellungsdesign)

Stand der Informationen: April 2026. Änderungen vorbehalten

Die Weiterbildung Ausstellungsdesign bietet in vier Modulen methodisches, aktuelles und in der Ausstellungspraxis anwendbares Fachwissen für die gestalterische, mediale, unternehmens- und zielgruppenbezogene Umsetzung von Ausstellungskonzepten und einen umfassenden Einblick in das interdisziplinäre Arbeitsfeld der Ausstellungsproduktion. Renommierte Referent\*innen vermitteln fundierte, aktuelle Kenntnisse für die Konzeption, Planung und Umsetzung von Gestaltungskonzepten für Ausstellungen, Methoden der Digitalisierung sowie Wissenschafts- und Forschungskommunikation im Kontext des Ausstellens.

Die Themenfelder beziehen sich auf das breite Spektrum von Ausstellungen wie Museums- und Sammlungspräsentationen, wissenschaftliche und thematische Ausstellungen, Sonder- und Dauerausstellungen, digitale Ausstellungskonzepte, Marken- und Erlebniswelten sowie Store Design.

Ausgehend von den spezifischen Voraussetzungen, Anforderungen und Zielstellungen unterschiedlicher Ausstellungsinstitutionen werden Phasen, Methoden und Instrumente des gestalterischen und vermittlungsorientierten Prozesses thematisiert. Die kompakte Wissensvermittlung erfolgt im Rahmen von Seminaren, Workshops, Exkursionen und Fachgesprächen.

Der praxisorientierte und inhaltlich breit angelegte Zertifikatskurs wird in Kooperation mit Ausstellungsinstitutionen, Universitäten und im Ausstellungsbereich tätigen Unternehmen am internationalen Kunst-, Kultur- und Wirtschaftsstandort Berlin sowie an Exkursionsorten realisiert.

Der Exkursionstag zum Bauhaus Dessau legt den Schwerpunkt auf die Themen Architektur, Raum, Licht, Farbe, Material, Nachhaltigkeit und findet im Rahmen des Jubiläumsjahres „Bauhaus Dessau 100. An die Substanz“ im Historischen Bauhausgebäude, im Bauhausmuseum und in den Meisterhäusern statt.

In vier Modulen erhalten die Teilnehmenden aktuelles, fachliches Grundlagen- und Aufbauwissen. Am 12. Dezember präsentieren die Teilnehmenden im Rahmen eines Kolloquiums zum Zertifikatserwerb ihre Arbeitsergebnisse. Fachlicher Austausch, Vernetzung und Anregung für die eigene Berufspraxis sind wichtige Anliegen der Weiterbildung.

---

## Zielgruppen

Der Zertifikatskurs richtet sich an Interessierte, die ihr Wissen auf den Gebieten Ausstellungsgestaltung/Ausstellungswesen erweitern, professionalisieren und aktualisieren möchten bzw. bereits in Ausstellungsinstitutionen, ausstellungsbezogenen Unternehmen, Agenturen, Stiftungen und Kulturbetrieben tätig sind. Angesprochen sind weiterhin Studierende und Interessierte anderer Fachgebiete, die sich in diesem Berufsfeld weiterbilden und beruflich orientieren möchten.

- Ausstellungsgestalter\*innen und Mediengestalter\*innen
- Szenograf\*innen, Architekten\*innen und Ingenieur\*innen
- Designer\*innen und Kommunikationsdesigner\*innen
- Kurator\*innen und Künstler\*innen
- Kunsthistoriker\*innen und Museolog\*innen
- Registrar\*innen und Restaurator\*innen
- Kunstvermittler\*innen
- Galerist\*innen, Sammler\*innen und Kunsthändler\*innen
- Archäolog\*innen und Wissenschaftler\*innen
- Unternehmer\*innen und Cultural Entrepreneurs
- Messeveranstalter\*innen und Veranstaltungstechniker\*innen
- Shopdesigner\*innen und Sounddesigner\*innen
- Hersteller\*innen und Dienstleistende für den Ausstellungsbereich
- Teilnehmer\*innen und Alumni des Zertifikatskurses Kuratieren an der Universität der Künste Berlin
- Kunst- und Kulturinteressierte, Agierende der Kreativwirtschaft
- Mitarbeiter\*innen von Marketing-Agenturen
- Nachhaltigkeitsbeauftragte von Ausstellungsinstitutionen, Agenturen, Veranstaltern u.a.
- Volontär\*innen
- Wissenschaftler\*innen und am Themenspektrum Interessierte
- Mitarbeiter\*innen von Ausstellungsinstitutionen, Kulturverwaltungen und Stiftungen

---

## Lehrende und Expert\*innen

- Frank Assmann**, Dipl.-Ing. Architekt, Leiter a.D. der Bauabteilung Stiftung Bauhaus Dessau, Projektleiter Bauhaus Museum Dessau
- Ina Badics**, Senior Project Manager / Ars Electronica Solutions, Ars Electronica Linz GmbH & Co KG, Leitung Projektmanagement SAMURAI Museum Berlin, Linz (AT)
- Dr. Sterre Barentsen**, Kuratorin, Museum Barberini, Potsdam
- Prof. Dr. Christian Blümelhuber**, Dekan, Fakultät Gestaltung, Universität der Künste Berlin
- Katrin Bucher Trantow**, liz. Phil., Kunsthistorikerin, Chefkuratorin, stellv. Direktorin, Kunsthaus Graz (AT)
- Detlef Daiber-Weitz**, Gründer und CEO von chezweitz – museale und urbane Szenografie, Berlin
- Tom Duncan**, Geschäftsführer, Studio Duncan McCauley, Berlin
- Benedikt Esch**, Dipl.-Industriedesigner, Art Director 3D Szenografie, Museum für Naturkunde, Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung, Berlin
- Linda Gallé**, M. Sc. in Biologie, Ausstellungskuratorin, Museum für Naturkunde, Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung, Berlin
- Dr. Christopher Garthe**, Dipl.-Geogr., Leitung Beratung und Konzeption, studio klv, Berlin
- Dr. Sven Gesse**, Kunstvermittler, im Auftrag der Stiftung Bauhaus Dessau
- Magdalena Höhne**, B.A., Kunsthistorikerin, Ausstellungsgestalterin, Spiel- und Medienpädagogin, freie Mitarbeiterin im Auftrag der Stiftung Bauhaus Dessau
- Alexander Jöchl**, Museumsdirektor, SAMURAI Museum Berlin
- Achim Klapp**, Leitung Kommunikation, Marketing, Digitale Medien, Museum Barberini, Potsdam
- Matthias Kutsch**, Dipl.-Ing., Innenarchitekt (FH), Ausstellungsgestalter, Berater für Museen, Präsident von VERA Verband für Ausstellungsgestaltung e.V., Erlangen
- Ginny Lehmann**, B.Sc. Architektur, Projektleiterin, asisi F&E GmbH, Berlin
- Uwe Moldrzyk**, Dipl.-Biologe, Leiter Abteilung Ausstellung, Museum für Naturkunde, Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung, Berlin

**Prof. Dr. Jona Piehl**, Professorin für Kommunikationsdesign, Schwerpunkt Informationsdesign und Kommunikation im Raum, Fachbereich Gestaltung und Kultur, HTW Berlin

**Dr. Nina Schallenberg**, Ausstellungsleitung, Jüdisches Museum Berlin

**Prof. Gabi Schillig**, Professorin für Visuelle Kommunikation, Schwerpunkt Raumbezogenes Entwerfen und Ausstellungsgestaltung, Fakultät Gestaltung Institut für Transmediale Gestaltung, Universität der Künste Berlin

**Birgit Schönegger** Head of Art & Experience Management, Swarovski Kristallwelten, Wattens (AT)

**Moritz Skowronski**, M.Sc. in Computer and Information Science, Schwerpunkt Human-Computer Interaction, Tech Director, Creative Developer, Unreal, Unity, TouchDesigner Development ART+COM Studios, Berlin

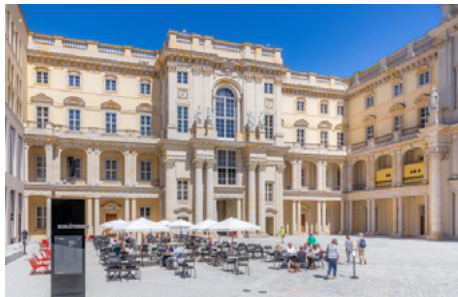
**Prof. Philipp Teufel**, Ausstellungsdesigner und Kurator, Düsseldorf

**Dr. Daniel Tyradellis**, Philosoph und Kurator, Berlin, Stiftungsprofessur Humboldt Forum im Berliner Schloß – Theorie und Praxis des interdisziplinären Kuratierens, gefördert vom Bundesbeauftragten für Kultur und Medien

**Sebastian Thor**, B.A. visuelle Kommunikation / interactive Media, junior AD, Gestalter, 3D, Motion Design, Illustration, Dozent für Zeichnung, ART+COM Studios, Berlin

**Nils Warnecke**, Medienkuration, Stiftung Deutsche Kinemathek, Berlin

**Di Wu**, M.Sc.Arch., Exhibition Design, Projektarchitektur, Studio Duncan McCauley, Berlin



Schlüterhof © Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss,  
Foto: David von Becker

## Ausstellungsgestaltung: 30.–31. Oktober 2026

### Tag 1, Freitag, 30. Oktober

#### Universität der Künste Berlin

##### Prof. Philipp Teufel

Holistic Spatial Design & Exhibition Design

- Exhibition Design – Geschichte  
Überblick zur Entwicklung der Ausstellungsgestaltung des 20. Jahrhunderts; Beispiele von Gestalter\*innen und deren wegweisenden Ausstellungsgestaltungen
- Exhibition Design – Praxis  
Aktuelle Tendenzen der Ausstellungsgestaltung anhand eines Werkberichtes vom Masterplan über das Modell bis zur Realisierung; Gestaltung interaktiver, partizipativer, immersiver Raum- und Ausstellungskonzepte
- Einblicke in Lehre und Forschung

#### Dr. Daniel Tyradellis

- Ausstellungsgestaltung im kuratorisch-gestalterischen Dialog an Beispielen
- Wissenschaftskommunikation: Umsetzung von Forschungsinhalten in die gestalterische Praxis – Planung, Kooperationen, Entwurf, Realisierung, Rezeption am Beispiel der Ausstellung „On Water- WasserWissen“, Stiftung Humboldt-Forum Berlin, in Kooperation mit der Berlin University Alliance (BUA)

#### Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloß

##### Dr. Daniel Tyradellis

Ausstellung „On Water- WasserWissen“

- Gestaltungskonzept
- Exponate
- Inszenierung
- zielgruppenaffine Angebote

Tag 1 **Fr, 30. Okt**

**Tag 2, Samstag, 31. Oktober**

## Universität der Künste Berlin

**Prof. Dr. Jona Piehl**

Kommunikationsdesign im Ausstellungskontext

- Spektrum und Anwendungsfelder in Praxis und Forschung
- Zusammenspiel von Bild, Typografie, Material, Farbe, Raum
- Zentrale Rollen und Funktionen: Präsentation, Identität, Erzählung

## Matthias Kutsch

Ausstellungsplanung

- Anforderungen an eine Ausstellung
- Kosten/Budget einer Ausstellung
- Ausschreibungen und Vergabe der Planung
- Honorare
- Definition der Leistungen
- Planungsabläufe und Freigaben
- Urheber- und Nutzungsrechte

## Pergamon – Das Panorama

**Ginny Lehmann**

Immersion – Die Inszenierung der Ausstellung

„PERGAMON. Meisterwerke der antiken Metropole und 360°-Panorama von Yadegar Asisi“ – Anforderungen an die Gestaltung eines Panoramas und mediale Ansätze



Pergamonmuseum, Das Panorama, Foto: © Tom Schulze, asisi

Tag 2 **Sa, 31. Okt**

**Ausstellungsmedien: 13.–14. November 2026**

**Tag 1, Freitag, 13. November**

## Deutsche Kinemathek

**Nils Warnecke, Detlef Daiber-Weitz**

Medien in Filmausstellungen / Film ausstellen

- Medien und museale Szenografie
- Ausstellungsmedien Fotografie / Film
- Industriearchitektur / Szenografie
- Videoinstallation, Technik und digitale Tools
- Medienvielfalt und Zielgruppenansatz
- Medien produzieren für Ausstellungen
- Filmausschnitte als Dokument
- Kompilationen
- Installationen



Deutsche Kinemathek, Foto: © Nancy Jesse

Tag 1 **Fr, 13. Nov**

### Tag 1, Freitag, 13. November

#### Museum Barberini Postdam

##### Das Museum Barberini

Kuratorische Praxis, Inszenierung, innovative mediale Strategien – Einblicke und Perspektiven

##### Dr. Sterre Barentsen

Die Ausstellung „Netzwerke des Impressionismus“

- Zusammenspiel Impressionismus, Netzwerke und inhaltliche Dramaturgie
- praktische Museumsarbeit: Recherche, Leihverkehr, Werkzusammenstellung, Hängung
- Übersetzung kuratorischer Konzepte in räumliche Inszenierung: Blickachsen, Farbkonzepte, Raumabfolgen als inhaltliche und atmosphärisch stimmiges Ausstellungserlebnis

##### Achim Klapp

Innovative Kommunikationsstrategien und digitale Medien

- Einsatz und Erweiterung in Ausstellung und Sammlung
- Storytelling: Storytelling-Podcast, Meditations-Podcastreihe, Themenblog, Barberini Music-Walks- individuelle Soundtracks in Anwendung der Impressionismus-Sammlung, Schaffung neuer, multisensorischer Formen der Kunstrezeption durch Einsatz atmosphärischer Klanglandschaften



Museum Barberini, Potsdam, Foto: © David von Becker

Tag 1 **Fr, 13. Nov**

### Tag 2, Samstag, 14. November

#### Universität der Künste Berlin

##### Prof. Dr. Christian Blümelhuber

Strategische Markenentwicklung für Ausstellungen

- Markenallianzen und Kooperationen
- Corporate Design
- Fallstudien

##### Prof. Gabi Schillig

Dialogical Spaces – Responsive Architectures

- Konzeptionelles Entwerfen
- Multisensorische Räume, Körper, Materialität, Digitalität
- Kommunikation im Raum

#### James-Simon Galerie

##### Di Wu, Tom Duncan

Konzeption, Planung, Umsetzung – Ausstellung als medialer Raum – vom Entwurf zur Ausführung

- Gestaltungskonzept der Ausstellungen
- Zusammenspiel von Rauminszenierungen und Medien
- Medien in der Ausstellung – Analog und Digital



James-Simon-Galerie 2019, Foto: © Di Wu

Tag 2 **Sa, 14. Nov**

**Digitalisierung: 27.–28. November 2026**

**Tag 1, Freitag, 27. November**

**ART+COM**

**Moritz Skworonski, Sebastian Thor**

Kunst und Kommunikation zwischen Digital und Physisch

- Historie der digitalen Medien und medialer Räume
- Potenziale und Qualität von digitalen Medien im Ausstellungskontext
- Der Weg vom Wettbewerb über die Realisierung bis hin zur langjährigen Unterstützung im laufenden Betrieb
- Hands-on / praktisches Modul digitaler Interaktionen

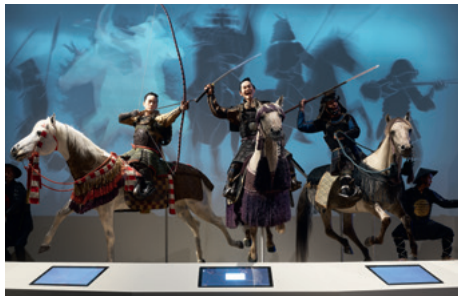
**SAMURAI Museum Berlin**

**Alexander Jöchl, Ina Badics**

Gestalterische Anforderungen an die Neueinrichtung des Museums und das Ausstellen der Sammlung

- Raum- und Gestaltungskonzepte der Ausstellungsräume und Themenwelten
- interaktives Interior Design
- Dialog Medientechnik mit historischen Objekten

Dauerausstellung: Peter Janssen Collection



SAMURAI Museum Berlin, Foto: © Alexander Schippel

**Tag 2, Samstag, 28. November**

**Museum für Naturkunde Berlin**

**Benedikt Esch, Linda Gallé, Uwe Moldrzyk**

Sammlung und Ausstellung im gestalterischen Dialog – Zugänge zu einer Naturkundesammlung

- Materialität einer naturkundlichen Sammlung
- Original versus Replikat
- Kommunikation und Designprozess im Kontext eines Forschungsmuseums
- Öffnungsprozesse im digitalen und realen Raum
- Digitalisierung als Objekt
- szenografische Präsentation und Gestaltung am Beispiel der Insektensammlung
- Einblick ins Innerste – Sammlungsdepots sichtbar machen



Dipt Asilidae, Foto: © Museum für Naturkunde Berlin

**Nachhaltigkeit: 10.–12. Dezember 2026**

**Tag 1, Donnerstag, 10. Dezember**

**Jüdisches Museum Berlin**

**Dr. Nina Schallenberg**

Nachhaltigkeit in Museumsausstellungen

- Programm, Raum, Material
- Leitfäden und Zertifizierungen

**Österreichisches Kulturforum**

**Birgit Schönegger**

Swarovski Kristallwelten – Swarovski-Kristallwelten Stores

- Kunst und Marke
- Immersion – Inszenierung der Wunderkammern und Installationen
- Nachhaltigkeit als Strategie
- Nachhaltigkeit in Planung, Produktion und Nachnutzung

**Dr. Christopher Garthe (online)**

- Von der Nachhaltigkeit zur Großen Transformation
- Von nachhaltiger Produktion zu gesellschaftlicher Relevanz
- Nachhaltigkeit als ästhetische Praxis

**Katrin Bucher Trantow, liz. Phil.**

Kunsthhaus Graz, seit 2021 ein Grünes Museum

- Die Entwicklung des Ausstellens im Kunsthhaus Graz in den letzten 20 Jahren – oder wie Künstler\*innen bei Fragen des nachhaltigen Umgangs die Institution und deren Normierungen erweitern
- Neue Formen des Kuratierens, Konservierens und Schützens bis hin zu fairer Bezahlung von Arbeitsleistungen
- Nachhaltiges Agieren im Museum, in der Kommunikation und in digitalen Anwendungen, u.a. am Beispiel einer kooperativen Großausstellung

Tag 1 **Do, 10. Dez**

**Exkursionstag Dessau**

**Tag 2, Freitag, 11. Dezember**

**Stiftung Bauhaus Dessau**

**Magdalena Höhne**

Meisterhäuser

- Meisterhaus Kandisky/ Klee
- Direktorenhaus Gropius

**Dr. Sven Gesse**

Historisches Bauhausgebäude

- Bauhaus Dessau – Historie, Architektur, Gestaltung, aktuelle Anforderungen
- Jubiläumsausstellung „Metall Beton und Glas“

**Dipl.-Ing. Frank Assmann**

Bauhaus Museum

- Architektur – Wettbewerb und Realisierung
- Konzeption – Black Box und Offene Bühne
- Ausstellung – Gestaltung und Lichtkonzept



Bauhausgebäude in Dessau, Foto: © Stiftung Bauhaus Dessau

**Abschlusskolloquium**

**Tag 3, Samstag, 12. Dezember**

**Universität der Künste Berlin**

**Prof. Dr. Christian Blümelhuber, Prof. Dr. Jona Piehl, Barbara Mei Chun Müller**

Abschlusspräsentationen der Teilnehmenden  
Überreichung der Zertifikate und Get Together

Tag 2 **Fr, 11. Dez**  
Tag 3 **Sa, 12. Dez**

# Qualifikationsziel & Anmeldung

Anmeldeschluss:  
**01.10.2026**

## Teilnahmeentgelt

2.970 Euro Teilnahmeentgelt bei Buchung aller vier Module  
850 Euro pro Modul bei Einzelbuchung (Ratenzahlung möglich)  
Im Teilnahmeentgelt enthalten sind:  
· freier Eintritt in allen Veranstaltungsorten  
· Unterrichtsmaterial

## Teilnehmendenzahl

Maximale Anzahl von Teilnehmenden: 24. Ist bis zum Anmeldeschluss die erforderliche Mindestanzahl von 17 Anmeldungen nicht erreicht, wird die Weiterbildung abgesagt. Das UdK Berlin Career College informiert dann umgehend.

## Umfang und ECTS-Punkte

Die Weiterbildung umfasst insgesamt Präsenzveranstaltungen im Umfang von 81 Unterrichtseinheiten (eine UE entspricht 45 Minuten) sowie 60 Unterrichtseinheiten im Selbststudium und dauert drei Monate. Sie ist in vier Modulen organisiert, die an je zwei Tagen stattfinden.

Im Falle der Aufnahme eines Studiums sind die erbrachten Leistungen durch die Teilnahme am Zertifikatskurs Ausstellungsdesign von der aufnehmenden Hochschule mit, aus unserer Sicht, 5 ECTS-Punkten anrechenbar.

## Hochschulzertifikat

Die Teilnahme an der Weiterbildung wird mit einer Teilnahmebescheinigung bestätigt. Bei Belegung aller Module und regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltungen (mind. 90%) sowie erfolgreichem Leistungsnachweis im Abschlusskolloquium wird ein Zertifikat des UdK Berlin Career College ausgestellt.

## Leistungsnachweis

Die Aufgabenstellung für den Leistungsnachweis wird zu Beginn der Weiterbildung vorgestellt. Sie besteht in der kritischen Analyse gestalterischer Aspekte einer Ausstellung oder der Bearbeitung eigener Projekte aus gestalterischer Perspektive. Die Ergebnisse werden im Abschlusskolloquium von den Teilnehmenden präsentiert und diskutiert.

## Anmeldung, Zulassungsbestätigung und Rücktritt

Anmeldungen können per Online-Formular erfolgen. Ausschlaggebend für die Zulassung ist der chronologische Eingang der Anmeldungen. Die Teilnahme an einzelnen Modulen ist möglich, soweit nach der Berücksichtigung aller Anmeldungen für das komplette Weiterbildungsprogramm noch Plätze vorhanden sind.

Es gelten die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen ([www.udk-berlin.de/ziw/aggb](http://www.udk-berlin.de/ziw/aggb)) genannten Rücktrittsregelungen. Der Abschluss einer Seminar-Rücktrittsversicherung wird empfohlen.

## Fördermöglichkeiten

Informationen zu Fördermöglichkeiten und zur Möglichkeit des Bildungsurlaubs finden Sie unter: [www.udk-berlin.de/ziw/foerderung](http://www.udk-berlin.de/ziw/foerderung).

Weiterbildungskosten sind grundsätzlich als Werbungskosten bzw. als Betriebsausgabe steuerlich absetzbar. Zudem wird die Inanspruchnahme von Bildungsurlaub empfohlen.

## Beratung

Zu allen Fragen der Weiterbildung und den Fördermöglichkeiten beraten wir Sie auch gern persönlich unter:

Tel: +49 30 3185 2239 und [weiterbildung@udk-berlin.de](mailto:weiterbildung@udk-berlin.de)

## Informationveranstaltung zum Kurs (online):

15. Mai und 18. September 2026, 18 Uhr

Anmeldung unter: [weiterbildung@udk-berlin.de](mailto:weiterbildung@udk-berlin.de)



Universität der Künste Berlin

**Berlin Career College**

### Herausgeberin

Universität der Künste Berlin  
Berlin Career College  
Zentralinstitut für Weiterbildung und Transfer (ZIWT)  
Bundesallee 1 – 12, 10719 Berlin  
[www.udk-berlin.de/ziw](http://www.udk-berlin.de/ziw)

### Verantwortlich

Prof. Dr. Christian Blümelhuber,  
Geschäftsführender Direktor  
Zentralinstitut für Weiterbildung und Transfer  
Universität der Künste Berlin

### Grafisches Konzept

Stefanie und Magnus Hengge  
studio adhoc, Berlin

### Gestaltung

Atelier melgrafik, Berlin

### Konzept und inhaltliche Leitung

Barbara Mei Chun Müller, Career Culture, Berlin,  
Bildungsreferentin, Lehrbeauftragte,  
Kuratorin; Konzept und inhaltliche Leitung Zertifikatskurs Kuratieren, Berlin Career College an der Universität der Künste Berlin

### Fotos

Titel  
Foto: © Tom Schulze, asisi

### Innentitel

Credits siehe Seitenangabe

# Ausstellungsdesign

Gestaltung | Medien | Digitalisierung | Nachhaltigkeit

Der Zertifikatskurs Ausstellungsdesign ist eine berufsbegleitende, auf aktuelle Entwicklungen ausgerichtete Weiterbildung in vier Modulen. Das praxisorientierte und inhaltlich breit angelegte Format wird in Zusammenarbeit mit Ausstellungsinstitutionen und im Ausstellungsbereich tätigen Unternehmen am internationalen Kunst-, Kultur- und Wirtschaftsstandort Berlin realisiert. Seminare, Workshops und Exkursionen vermitteln aktuelle theoretische und praktische Kenntnisse für die Planung und Umsetzung medialer und szenografischer Gestaltungskonzepte in Bezug auf Ausstellungsarten, kuratorische Ansätze sowie Ausstellungsinstitutionen.



Kinemathek, Foto: © Andreas Nenninger Photography